

## Fragen & Antworten

### SBH VgV OV 036-23 DK

#### Kauf, Miete und Versetzung von Mobilen (Klassen)Raumanlagen für bzw. an Standorte/n von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH - Rahmenvereinbarung in 4 Losen

##### Hinweis:

Die Fragen & Antworten werden Vertragsbestandteil.

##### **Achtung:**

**Neue Einreichfrist: 29.08.2023 um 12:00 Uhr**  
**Bindefrist neu: 27.10.2023**

##### **Frage 1 vom 21.07.2023**

Für die bedarfsgerechte Ausarbeitung einer derart umfangreichen Ausschreibung benötigen wir bitte mehr Zeit. Wir bitten daher um Prüfung, ob der Submissionstermin auf den 29.08.2023 verschoben werden kann?

##### **Antwort vom 24.07.2023**

Wunschgemäß wird die Einreichfrist auf den 29.08.2023 um 12:00 Uhr verschoben. Die Bindefrist endet nunmehr am 27.10.2023.

##### **Frage 2 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 2):

Maximale Modulabmessungen 3,125 m. Unsere Module haben eine Gesamthöhe von 3,25 m. Dürfen wir die geforderte max. Modulhöhe um 12,5 cm überschreiten?

##### **Antwort vom 27.07.2023**

Ja. Die Überschreitung in diesem geringen Umfang ist zulässig.

##### **Frage 3 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 6):

Vordächer mit VSG-Eindeckung sind kostenintensiv. Darf auch eine wirtschaftlichere Lösung mit einer Eindeckung z. B. aus Blech, Acrylglas oder Doppelstegplatten angeboten werden? Wenn ja, welche Eindeckung darf alternativ verwendet werden?

##### **Antwort vom 27.07.2023**

Die Ausführung ist gem. der Ausschreibung mit VSG anzubieten.

##### **Frage 4 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 7):

Brandschutzkennzeichnungen: Es sind somit keine akkugepufferten Rettungszeichenleuchten oder gar Sicherheitsbeleuchtung erforderlich?

**Antwort vom 27.07.2023**

Als Abweichung sind die benannten technischen Anlagen nicht erforderlich.

**Frage 5 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 9):

Sanitärinstallation: Muss die Sanitärinstallation zwingend zentral als Ringleitung mit Hygienespülung ausgeführt werden? Wirtschaftlicher wäre eine dezentrale Zuwasserzuführung pro Entnahmeort (z.B. Küche, WC, beh. WC) inkl. einer Hygienearmatur mit Spülautomatik am Ende der jeweiligen Zuwasserleitung.

**Antwort vom 27.07.2023**

Die Ausführung ist gem. Ausschreibung zentral als Ringleitung mit Hygienespülung anzubieten.

**Frage 6 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 9):

Sanitärinstallation: Dürfen anstatt der geforderten Kupferrohre auch Mehrschichtverbundrohre angeboten werden? Die Mehrschichtverbundrohre wären wirtschaftlicher und einfacher zu verarbeiten.

**Antwort vom 27.07.2023**

Die Ausführung ist gem. Ausschreibung mit Kupferrohren anzubieten.

**Frage 7 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 9):

Heizungsleitung: Dürfen anstatt der geforderten Kupferrohre auch aus Edelstrahlrohre ohne DVGW angeboten werden?

**Antwort vom 27.07.2023**

Die Ausführung ist gem. Ausschreibung mit Kupferrohren anzubieten.

**Frage 8 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 10):

WC-Trennwandanlagen: In vielen bisher gestellten Containeranlagen wurden die Räume Pumi und WC durch eine WC-Trennwandanlage hergestellt. Aus der aktuellen Zeichnung geht dieses nicht klar hervor. Wünschen Sie den Raum Pumi als komplett abgetrennten Raum oder darf die Trennung zum WC mittels WC-Trennwandanlage hergestellt werden?

**Antwort vom 27.07.2023**

Der Putzmittelraum (Pumi) ist als raumhoch abgetrennter Raum auszubilden.

**Frage 9 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 6):

Innenbekleidung Wand: Muss eine Wandverstärkung für eine wandhängende Tafel berücksichtigt werden? Wenn ja, bitte Größe, Abmessung, Gewicht der Tafel mitteilen.

**Antwort vom 27.07.2023**

Es ist keine besondere Wandverstärkung vorzusehen.

**Frage 10 vom 24.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 9):

Außentüren (Anlage Type D1 bis H1): Gefordert wird ein automatischer OTS mit Handtastern oder „Smart relais“. Soll der automatische OTS an allen Außentüren (auch Notausgangstüren aus den Räumen) oder nur am Haupteingang installiert werden?

**Antwort vom 27.07.2023**

Die benannten Türschließer sind bei den angegebenen Anlagentypen an den erforderlichen Haupteingangstüren vorzusehen.

**Frage 11 vom 25.07.2023**

Leistungsverzeichnis – Fundamente:

Beim Rückkauf wird auf Fundamente verwiesen, welche jedoch in keiner anderen Position beschrieben werden. Falls Fundamente gefordert werden, bitten wir um eine eindeutige Beschreibung der Leistung (bewehrte Punktfundamente, Gehwegplatten, usw.).

**Antwort vom 27.07.2023**

Gemäß Nr. 3.1, Abs. 3. Leistungsbeschreibung erfolgen AG-seitig die geotechnische Erkundung der Aufstellfläche und die Erstellung eines Gründungskonzepts auf Grundlage vorgenannten Untersuchungen und des vom AN zu liefernden Lastenplans.

Die Aufstellfläche wird durch den AG nach den durch den AN vorzulegenden Eingangsdaten zur Lastabtragung ausreichend eben, groß und tragfähig entsprechend der Erfordernisse hergestellt.

Die Gründung der Anlagen, auch zur Unterlüftung, ist auf Grundlage des geotechnischen

Gutachtens durch den AN für eine mindestens zweigeschossige Ausführung auch bei eingeschossigen Anlagen zur optionalen Aufstockung oder im Bedarfsfall auch für eine höhere Ausführung herzustellen.

In der Regel ist entsprechend der Vorgaben zur Lastableitung von geeigneten, kranbaren Einzelfundamenten aus konstruktiv bewehrtem Stahlbeton mit einer im Bedarfsfall koppelbaren Größe von 50/50 cm in erforderlicher Höhe auszugehen.

**Frage 12 vom 25.07.2023**

Leistungsverzeichnis – Fundamente à Sofern Fundamente gefordert sind – Können wir für die Kalkulation von nachfolgend beschriebenen Annahmen ausgehen?

- a. Der Humusboden wird durch den AG komplett geräumt und durch eine ausreichend dicke frostsichere und tragfähige Schotterschicht ersetzt.
- b. Das Planum wird durch den AG umlaufend 1,00 m größer ausgebildet als die Fundamentaußenkanten.
- c. Die Ebenheitstoleranz beträgt max. +/- 20 mm
- d. Die erforderliche Bodenpressung von mind.  $\sigma_{Rd} = 200 \text{ kN/m}^2$  und der Bemessungswert des Söldrucks von mind.  $\sigma_{Rd} = 280 \text{ KN/m}^2$  werden eigenverantwortlich durch den Auftraggeber geprüft und nachgewiesen.

**Antwort vom 27.07.2023**

Siehe Antwort zu Frage 11.

**Frage 13 vom 28.07.2023**

Technische Anforderungen (Seite 3):

1.3 Gebäudehülle:

Dachkonstruktion von innen nach außen: 60 mm Mineralwoll-Paneel in Verbindung mit 42 mm Pourschaum-Paneel

Bodengruppe: 100 mm Pourschaum - Paneel

Außenwände: Mineralwoll-Paneel

Wird diese konstruktive Ausführung zugelassen oder stellt dies eine unzulässige Abweichung vom Geforderten dar und ist daher ein Ausschlusskriterium?

**Antwort vom 31.07.2023**

Die Ausführung ist gem. Ausschreibung auszuführen, geschäumte Sandwichplatten sind nicht zugelassen.

**Frage 14 vom 07.08.2023**

Ist es korrekt, dass bei Typ H-1 in den Vollpflegeräumen mit barrierefreier Dusche nur PVC auf dem Boden und eine kunststoffbeschichtete Wandoberfläche (wie z. B. Vekaplan oder glw.) gefordert wird? In Verbindung mit einer bodengleichen Dusche empfehlen wir grundsätzlich Fliesen im Wand- und Bodenbereich – Wände raumhoch gefliest. Wir bitten daher um Prüfung und Rückmeldung.

**Antwort vom 09.08.2023**

Die Vollpflegeräume bei dem Anlagentyp H-1 sind raumhoch gefliest mit Boden- und Wandfliesen einschließlich aller erforderlichen An- und Abdichtungsarbeiten auszustatten. Die Bodenfliesen müssen mindestens die Rutschhemmungsklasse R11 B aufweisen.

**Frage 15 vom 10.08.2023**

Können Sie bitte die Wertungsmatrix (Anlage zu Leistungsbeschreibung Ziffer 8, Buchstabe m) zur Verfügung stellen?

**Antwort vom 14.08.2023**

Ergänzend wird die Datei „Wertungsmatrix RV-MoKI SBH VgV OV 036-23 DK.pdf“ zur Verfügung gestellt.

**Frage 16 vom 10.08.2023**

Bis zum genannten Beginn des Vertrags am 01.10.2023 ist es uns nicht möglich, die angefragten Module in der ausgeschriebenen Menge zu produzieren. Um die Produktion zu planen, wird eine Angabe benötigt, ab wann die Module voraussichtlich gestellt werden. Können Sie eine Übersicht bereitstellen, welche Module an welchen Standorten zu welchem Termin gestellt werden sollen?

**Antwort vom 14.08.2023**

Das Gros der Anlagen wird stets zu den Sommerferien benötigt (s. S. 4 der LB). Die erste große Menge an Abrufen erfolgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2024. Die baulich bedingten Bedarfe, die sich mehr über das Jahr verteilen, fallen in der Gesamtmenge geringer aus. Eine exakte Benennung, wann genau und für welche Standorte die einzelnen Abrufe geschehen werden, ist derzeit nicht möglich.

**Frage 17 vom 10.08.2023**

Bezugnehmend auf Frage 16: Können wir alternativ als Nebenangebot, an die Grundrisse der Ausschreibung angelehnt, unsere Standardmodule zur Miete anbieten, um die Lieferfähigkeit sicherzustellen?

**Antwort vom 14.08.2023**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.